



Dagmar Schmidt
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutschlandticket kommt zum 1. Mai

Das Bundeskabinett hat den Gesetzentwurf für das Deutschlandticket verabschiedet. Die SPD-Bundestagsabgeordnete Dagmar Schmidt, sagte im Anschluss an die Kabinettsitzung: „Das Deutschlandticket ist eine dringend benötigte Entlastung für Pendlerinnen und Pendler. Diejenigen, die aus dem Lahn-Dill-Kreis nach Frankfurt pendeln, bezahlen aktuell im Monat 301€, von Herborn nach Gießen kostet die Monatskarte aktuell rund 200€ und von Wetzlar nach Gießen knapp 100€. Wir entlasten damit alle jeden Monat um teilweise über Hundert Euro. Ab dem 01. Mai werden dann alle nur noch 49 Euro zahlen - für ein Ticket, das in ganz Deutschland in allen Nahverkehrszügen gültig ist.“

Nach einer Initiative der Ampel-Koalition hatte sich Bundeskanzler Olaf Scholz mit den Ministerpräsidentinnen und –präsidenten im vergangenen Dezember auf eine Finanzierung des Deutschlandtickets geeinigt. Insgesamt planen Bund und Länder dafür 3 Milliarden Euro jährlich ein. Das Ticket soll vorrangig digital, gleichzeitig aber auch als Chipkarte zu erhalten sein.

„Die angekündigte hessische Lösung für Sozialleistungsempfängerinnen und –empfänger, ein landesweites Ticket für 31 € bereitzustellen, greift zu kurz. Auch dieses Ticket sollte sich deutschlandweit nutzen lassen. Die hessische Landesregierung fordere ich ausdrücklich auf, hier keine neue Ungleichbehandlung zu schaffen.“, betonte Dagmar Schmidt abschließend.